jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1981/11/10 9Os168/81 (9Os169/81), 10Os54/84, 10Os206/84, 13Os123/92, 14Os87/95, 12Os106/98

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 10.11.1981

Norm

StGB §133 F
StGB §134 Abs2

Rechtssatz

Jene Fälle, in denen der Täter den Gewahrsam an fremden Gut zwar mit seinem Zutun, aber einvernehmlich mit dem Berechtigten erlangt, sind - sofern nicht Betrug vorliegt - durch § 133 StGB abschließend geregelt, eine Ahndung als (Anschlußunterschlagung) Unterschlagung im Sinne des § 134 Abs 2 StGB kommt nicht in Betracht.

Entscheidungstexte

- 9 Os 168/81
  Entscheidungstext OGH 10.11.1981 9 Os 168/81
  Veröff: EvBl 1982/90 S 302
- 10 Os 54/84
  Entscheidungstext OGH 26.06.1984 10 Os 54/84
- 10 Os 206/84
  Entscheidungstext OGH 05.03.1985 10 Os 206/84
  Veröff: SSt 56/17 = EvBl 1985/104 S 502 = JBl 1985,688
- 13 Os 123/92
  Entscheidungstext OGH 14.07.1993 13 Os 123/92
- 14 Os 87/95
  Entscheidungstext OGH 04.07.1995 14 Os 87/95
- 12 Os 106/98
  Entscheidungstext OGH 01.10.1998 12 Os 106/98
  Auch; Beisatz: Anvertraut im Sinn des § 133 StGB ist ein Gut, wenn der alleinige Gewahrsam daran auf Grund eines vertragsmäßigen oder vertragsähnlichen Rechtsverhältnisses, also im Einvernehmen mit dem Berechtigten erlangt wird . (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0094555

Dokumentnummer

JJR_19811110_OGH0002_0090OS00168_8100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at